Zunz-Stiftung

1

Cammin i. Pom. 1t Septbr 63.

10

S. Ascher

Hochgeehrter Herr Dr.

Wenn ich vorausschicke, daß ich ein Bruder des dort verstorbenen
Buchhändlers A. Asher bin, so hoffe ich, Sie werden mir
die Beantwortung einiger Fragen nicht abschlagen.
Ich möchte vorläufig gern wissen, ob Ihr ehemaliger Zögling
Hindel aus Samotschin ein tüchtiger Mensch ist. Wir möchten
einen andern Cultus-Beamten engagiren, welcher zugleich
Religions-Unterricht zu ertheilen hätte. Da sich dieser um die [illegible]
gemeldet, angeblich er sei einer Ihrer ehemaligen Schüler
[illegible] — da ich dem Vorstand der Synagogen-Gemeinde ange-
höre — ein Zeugniß des guten Rufes einholen, [illegible]
stets. Für mich hat diese Angelegenheit einiges Interesse,
[illegible] zu welcher Zeit ist die [illegible] in jetziger Gebrauchsweise
von unseren Religions-Lehrern festgestellt worden? Etwa
zur Zeit der ersten [illegible]?

Mit aller Hochachtung zeichnet
Salomon Asher

ARL 40 792/67-34